

Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(20. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Tobias Marhold, Brigitte Adler,
Ingrid Becker-Inglau, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD
sowie der Abgeordneten Monika Knoche, Dr. Angelika Köster-Loßack,
Hans-Christian Ströbele, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
– Drucksache 14/5796 –**

Entwicklungszusammenarbeit mit Namibia

A. Problem

Der Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 14/5796 weist darauf hin, dass Namibia zu einem besonderen Schwerpunkt der deutschen Entwicklungszusammenarbeit geworden sei. Zehn Jahre nach der Unabhängigkeit, die mit hohen Erwartungen an die neue Demokratie mit ihrer vorbildlichen Verfassung verbunden gewesen sei, befände sich Namibia in einer schwierigen Umbruchphase. Es gebe Zeichen einer Aushöhlung von Verfassungsgrundsätzen und einer Ausnutzung der Vormachtstellung der allein regierenden SWAPO. Die wirtschaftliche Entwicklung des Landes biete große Chancen, die bisher jedoch nur teilweise genutzt würden.

Die Bundesregierung wird aufgefordert, bei der weiteren demokratischen Entwicklung in Namibia darauf hinzuwirken, dass dem Grundsatz der „Good Governance“ verstärkt Rechnung getragen werde. Im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit solle die begonnene Arbeit der Stiftungen, der NGO und der GTZ zum Aufbau der Zivilgesellschaft verstärkt fortgeführt werden. Die Bundesregierung solle sich dafür einsetzen, dass von der namibischen Regierung ein in sich konsistentes, entwicklungspolitisch sinnvolles und wirtschaftlich nachhaltiges Konzept zur Landreform erstellt wird. Inhalt des partnerschaftlichen Dialogs müsse auch die Beendigung des Kongo-Konflikts sein.

B. Lösung

Annahme mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU/CSU und FDP

C. Alternativen

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 14/5796.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag – Drucksache 14/5796 – anzunehmen.

Berlin, den 15. Mai 2002

Der Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Rudolf Kraus
Vorsitzender und Berichterstatter

Reinhold Hemker
Berichterstatter

Dr. Angelika Köster-Loßack
Berichterstatterin

Joachim Günther (Plauen)
Berichterstatter

Carsten Hübner
Berichterstatter

**Bericht der Abgeordneten Reinhold Hemker, Rudolf Kraus,
Dr. Angelika Köster-Loßack, Joachim Günther (Plauen) und Carsten Hübner**

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 14/5796 „Entwicklungszusammenarbeit mit Namibia“ in seiner 230. Sitzung am 18. April 2002 federführend an den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und mitberatend an den Auswärtigen Ausschuss, den Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe und den Ausschuss für Tourismus überwiesen.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe** hat über den Antrag in seiner Sitzung am 15. Mai 2002 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS bei Abwesenheit der Fraktion der FDP empfohlen, den Antrag anzunehmen.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat über den Antrag in seiner Sitzung am 15. Mai 2002 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU und FDP bei Abwesenheit der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS empfohlen, den Antrag anzunehmen.

Der federführende **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat über den Antrag in seiner 81. Sitzung am 15. Mai 2002 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU/CSU und FDP empfohlen, den Antrag anzunehmen.

Der Auswärtige Ausschuss hat ein mitberatendes Votum nicht abgegeben.

Berlin, den 15. Mai 2002

Reinhold Hemker
Berichtersteller

Rudolf Kraus
Berichtersteller

Dr. Angelika Köster-Loßack
Berichterstatlerin

Joachim Günther (Plauen)
Berichtersteller

Carsten Hübner
Berichtersteller